

Einbringen von anorganischen Leuchtstoffen in Glas

In den letzten Jahren gewinnt die Thematik von Fälschungen und der unerlaubten Nachahmung von patentrechtlich geschützten Gebrauchsgütern immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist es von großem Interesse die Herkunft der Bauteile durch eine schnelle Identifikation zu ermitteln. Im Projekt EvaKrinGla liegt der Fokus auf dem Werkstoff Glas. Es soll eine erstmalige anti-Fälschungs-Technologie, die auch in weiteren industriellen Bereichen, Recycling etc., Anwendung finden kann entwickelt werden.

Eckdaten

Kurztitel

EvaKrinGla

Forschungsschwerpunkt

Nachhaltige Werkstoffe, Prozesse und Energietechnik
- Sustainable Materials, Processes and Energy Technologies

Laufzeit

01.01.2021 - 31.12.2021

Fördergeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Projektträger

Bayerische Forschungsstiftung

Projektleitung

Dr. Nicole Rembeck

Ziele

Entwicklung eines Verfahrens zur Markierung von Glas



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bayerische
Forschungsstiftung

